

# Bedienungs- und Wartungsanleitung



**CR 1**

**CR 2**

Lombardini 15 LD 225



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Bildliche Darstellung	8
Gerätebeschreibung	9
Technische Daten	10
Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn	12
Starten	14
Verdichten	14
Außer Betrieb nehmen	14
Wartungsübersicht	15
Wartungsarbeiten	16
Betriebsstoffe und Füllmengen	18
Fehlersuche	18
Lagerung	19
Kontaktadressen	23

## **Vorwort**

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll Ihnen erleichtern Ihren Bodenverdichter kennenzulernen, zu warten und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Bei Beachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung helfen Sie Gefahren zu vermeiden, Reparatur- und Ausfallkosten zu vermindern, und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Bodenverdichters zu erhöhen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Bodenverdichters verfügbar sein.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem autorisierten WEBER-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite.

Informationen zum aufgebauten Lombardini-Dieselmotor erhalten Sie unter **[www.lombardini.it](http://www.lombardini.it)**

Die jeweils gültige Konformitätserklärung liegt jeder Maschinenlieferung bei.

## **Sicherheitsvorschriften**

### **Allgemein**

Alle Sicherheitshinweise sind zu lesen und zu beachten da sonst

- Gefahr für Leib- und Leben des Benutzers
- Beeinträchtigungen an der Maschine und anderer Sachwerte drohen.

Neben der Bedienungsanleitung sind die im Verwenderland verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Bodenverdichter darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Störungen die die Sicherheit beeinträchtigen müssen umgehend beseitigt werden.

Der Bodenverdichter vom Typ CR 1/CR 2 sind ausschließlich für die Verdichtung von

- Sand
- Kies
- Schotter
- teilbindigem Mischmaterial
- Betonsteinpflaster
- Asphalt

bestimmt. Jeder andere Einsatz des Bodenverdichters gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ausschließlich durch den Betreiber zu verantworten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen wird jede Haftung abgelehnt. Das Risiko trägt allein der Anwender.


### **Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung**

Jeder nicht bestimmungsgemäße, abweichende Einsatz.

### **Fahren**

Bodenverdichter dürfen nur von geeigneten, mind. 18 Jahre alte Personen, gefahren werden. Sie müssen vom Unternehmer oder dessen Beauftragten im Führen des Bodenverdichters unterwiesen sein.



Der Maschinenführer hat die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Werden durch Dritte sicherheitswidrige Anweisungen gegeben so ist dem Bediener das Recht einzuräumen diese Anweisungen abzulehnen.

 Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungsvorgangs im Bereich des Bodenverdichters verboten.

### **Schutzausrüstung**

Bei dieser Maschine kann der zulässige Beurteilungsschallpegel von 80 dB(A) überschritten werden. Auch können für den Betreiber bei Einsatz der Maschine weitere Gefahren ausgehen. Es sind daher persönliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Zur Schutzausrüstung gehören:

-  Gehörschutz
-  Schutzhelm
-  Schutzschuhe
-  Schutzhandschuhe

## Betrieb

Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber des Bodenverdichters mit der Arbeitsumgebung vertraut zu machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Boden als auch die notwendige Absicherung der Baustelle im Bereich zum öffentlichen Verkehrsbereich sowie die Beachtung der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Der Bodenverdichter darf nur mit allen Schutzeinrichtungen betrieben werden. Die Schutzeinrichtungen müssen sich alle in funktionsfähigem Zustand befinden.


Mindestens einmal pro Schicht ist der Bodenverdichter auf äußerlich erkennbare Mängel zu prüfen. Bei erkennbaren Mängeln ist der Betrieb des Bodenverdichters sofort einzustellen und die zuständige Person zu informieren. Vor Wiederinbetriebnahme sind aufgetretenen Störungen am Bodenverdichter zu beheben.

Immer ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten.

Hänge nicht in Querrichtung befahren um ein Umschlagen des Bodenverdichters zu vermeiden.

Nach Arbeitsende den Bodenverdichter gem. den gesetzlichen Vorschriften sichern, insbesondere im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen.

## Betrieb unter erschwerten Bedingungen

 Niemals Abgase einatmen, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem gefährlich ist und in kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen kann.

Den Motor daher niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten (Tunnel, Höhlen usw.) betreiben. Besondere Vorsicht ist geboten wenn der Motor in der Nähe von Menschen und Nutztieren betrieben wird.

## Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Bei Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten dürfen nur **Weber Originalersatzteile** verwendet werden um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Hydraulikschlauchleitungen sind nach der Regel der Technik in regelmäßigen Abständen zu prüfen bzw. in angemessenen Zeitabständen auszuwechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind gem. Bedienungs- und Wartungsanleitung termingerecht einzuhalten. Diese Tätigkeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.


Bei Reparatur-, Wartungs- oder Inspektionsarbeiten ist der Motor des Bodenverdichters gegen unbeabsichtigtes starten zu sichern.

Alle druckführenden Leitungen, hier insbesondere Hydraulikleitungen und Leitungen des Einspritzsystems des Antriebsmotors sind vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Bodenverdichter auf ebenem- und tragfähigem Untergrund abzustellen und gegen wegrollen oder wegkippen zu sichern.

Schwerere Einzelteile und Baugruppen sind beim Austausch an Hebezeugen mit ausreichender Tragkraft zu sichern und anzuheben. Es ist darauf zu achten dass keine Gefahr durch die angehobenen Einzelteile oder Baugruppen ausgehen kann.

Es ist nicht gestattet sich unter schwebende Lasten aufzuhalten oder zu arbeiten.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

## **Prüfung**

Bodenverdichter sind nach den entsprechenden Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf den betriebssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

## **Reinigungsarbeiten**

Vor dem Reinigen des Bodenverdichters mit einem Hochdruckreiniger alle zugänglichen elektroführenden Schalter, Kabelverbindungen usw. gegen eindringendes Druckwasser durch abkleben schützen.

Reinigungsarbeiten dürfen nur in hierzu geeigneten, zugelassenen Räumen (u. a. Ölabscheider) durchgeführt werden.

## **Entsorgung**

Alle Betriebs- und Hilfsstoffe sind umweltgerecht gem. den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen.

**Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.**



Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Warnung vor einer Gefahrstelle



Warnung vor schwebender Last



Gehörschutz tragen



Allgemeines Gebot



Umweltschutz



Schutzhelm

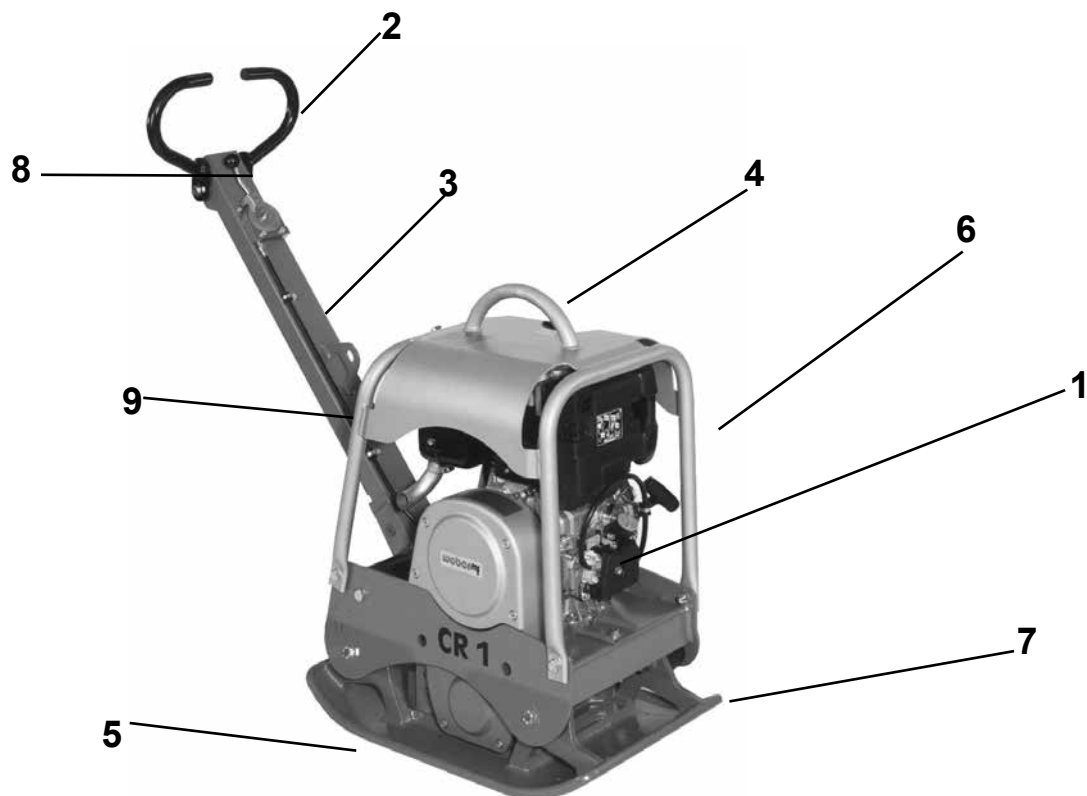


Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

## Bildliche Darstellung



## Gesamtansicht CR 1

- 1 Motor
- 2 Fahrhebel
- 3 Handführungsstange
- 4 Kranöse
- 5 Bodenplatte
- 6 Schutzrahmen
- 7 Schwingungserreger
- 8 Gashebel
- 9 Gehörschutz (Aufkleber)





## **Gerätebeschreibung**

Der Bodenverdichter Typ CR 1 /CR 2 wird bei Verdichtungsaufgaben im Wege- und Gartenbau eingesetzt.

### **Antrieb**

Der Antrieb erfolgt durch einen luftgekühlten Lombardini-Dieselmotor.

Die Kraftübertragung auf den Schwingungserreger erfolgt mechanisch über einen Keilriemen.

### **Bedienung**


Der Lombardini-Dieselmotor wird über eine Handstarteinrichtung gestartet.

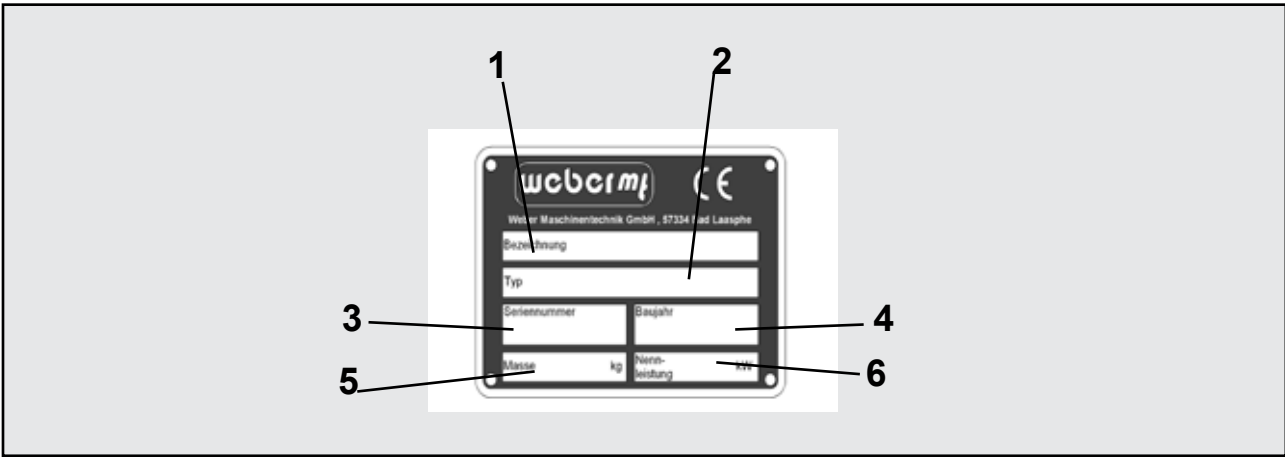
Nach dem Start wird die Vibration über die am Motor angebrachte Fliehkraftkupplung zugeschaltet. Über den Gashebel kann die Motordrehzahl zwischen Leerlauf und Vollgas variiert werden.

Der Vor- und Rücklauf wird durch den an der Handführungsstange angebrachten Handgriff stufenlos gesteuert.

## Technische Daten

	CR 1	CR 2
<b>Gewicht</b>		
Betriebsgewicht CECE in kg (Grundgerät)	118	146
<b>Abmessung</b>		
Länge über alles (in mm)	1044	1079
Breite über alles (in mm)	400	450
Höhe bei abgeklappter Handführungsstange (in mm)	1006	1061
Bodenplattenlänge (Auflage in mm)	300	320
Druckfläche (in mm)	400x300	450x320
<b>Antrieb</b>		
Motorhersteller	Lombardini	Lombardini
Typ	15LD225	15LD225
Leistung bei Betriebsdrehzahl nach ISO 3046-1 (kW)	3,5	3,5
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Diesel	4-Takt-Diesel
Betriebsdrehzahl (1/min)	3350	3350
Fahrgeschwindigkeit (bodenabhängig, in m/min)	20	14
Steigfähigkeit (bodenabhängig, in %)	30	30
Flächenleistung (in m <sup>2</sup> /h)	480	378
<b>Vibration</b>		
System	Zweiwellenvibrator	Zweiwellenvibrator
Antriebsart	mechanisch	mechanisch
Frequenz (in Hz)	100	100
Zentrifugalkraft (in kN)	20	25


	CR 1	CR 2
<b>Geräuschwerte gem. 2000/14/EG</b>		
Schalldruckpegel $L_{PA}$ ermittelt nach EN 500, in dB (A)	96	96
Schalleistungspegel $L_{WA}$ ermittelt nach EN ISO 3744 und EN 500, in dB (A)	108	108
<b>Vibrationswerte</b>		
Hand-Arm-Vibration gewichteter Effektivwert der Beschleunigung ermittelt nach EN 500, in m/s <sup>2</sup>	5,6	3,9
 Die Einhaltung der Vibrationswerte ist gem. Richtlinie 2006/42/EG durch den Betreiber zu beachten.		



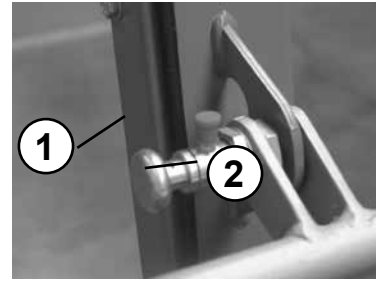
<b>1 Bezeichnung</b>	<b>2 TYP</b>
.....	.....
<b>3 Serien-Nummer</b>	<b>4 Baujahr</b>
.....	.....
<b>5 Masse</b>	<b>6 Nennleistung kW</b>

## Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn


### Transport


-  Bei Transport auf einem Fahrzeug ist der Bodenverdichter mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.

Handführungsstange(1) mit Federriegel (2) arretieren.



Kranhaken in den Schutzrahmen (1) einhaken und Maschine auf das gewünschte Transportmittel heben.

-  Nur Hebwerkzeuge mit einer Mindesttragkraft von 200 kg verwenden.

-  Nicht unter die schwebende Last treten.




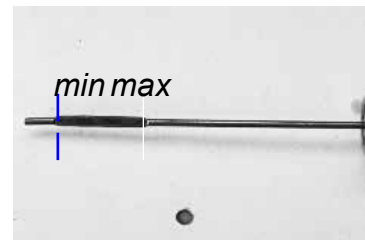
### Motorölstand prüfen

Ölpeilstab (1) aus dem Kurbelgehäuse ziehen.



Korrekter Ölstand zwischen min. und max. Markierung.

-  Bei Erreichen der min.-Markierung ist der Betrieb des Motors sofort einzustellen und der Ölstand bis zur max.-Markierung aufzufüllen. Gefahr von Motorschäden bei Unterschreitung des Mindestölstandes bei ungünstigen Einsatzbedingungen.




### Kraftstoffvorrat prüfen

Tankdeckel öffnen (1) und entfernen, Füllstand prüfen, ggfs. mit sauberem Kraftstoff, gem. Spezifikation, bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.


-  Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.



-  Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!

## Schutzmatte montieren

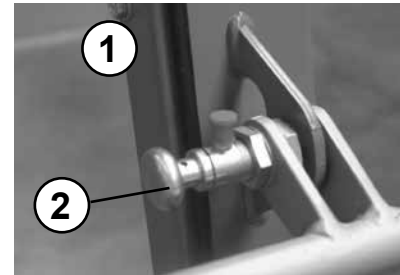
Mit Halter, Schrauben, Federringen und Mutter an der Bodenplatte vorne und hinten befestigen.

 Darauf achten, daß die Schutzmatte unter der Bodenplatte anliegt.



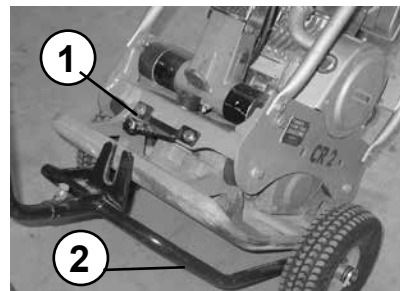
## Transport mit Fahrkarre

Handführungsstange(1) mit Federriegel (2) arretieren.




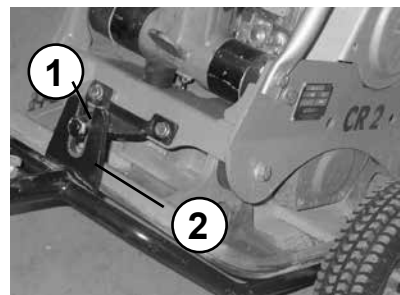
Haltebolzen (1) montieren.

Fahrkarre (2) unter die Bodenplatte schieben.



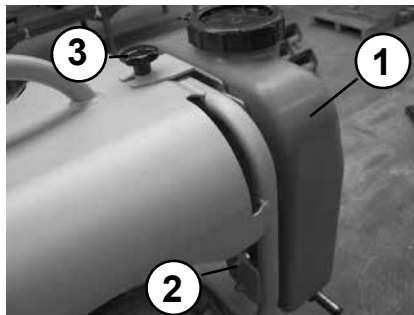
Haltebolzen (1) in das Halteeisen (2) des Fahrwerks einrasten.

 Der Haltebolzen muß korrekt in das Halteeisen eingearstet sein, da sonst Verletzungsgefahr durch Abrutschen des Bodenverdichters besteht.



## Wasserberieselung montieren

Wassertank (1) mit Schrauben (2) beidseits sowie mit Sterngriffschraube (3) befestigen.



## Starten

Gashebel (1) in Vollgasstellung bringen.

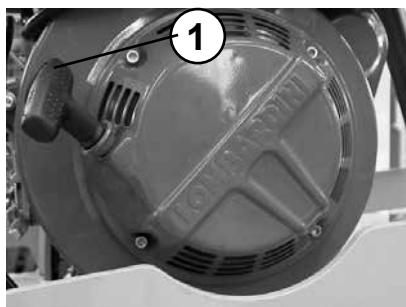


Handgriff (1) des Reversierstarters langsam anziehen, bis Widerstand spürbar wird.

Handgriff (1) in Ausgangsstellung zurück gleiten lassen und dann kräftig, mit beiden Händen, vollständig durchziehen.

Sobald der Motor angesprungen ist, Starterseil in den Reversierstarter zurückführen.

Motor einige Minuten warmlaufen lassen.



**!** Bei Umgebungstemperaturen unter minus 5 Grad Celsius Bedienungsanleitung des Motorenherstellers beachten!

## Verdichten

Fahrgeschwindigkeit und Fahrtrichtung mit Handgriff (1) regeln.



Maschine nur im Griffbereich der Handführungsstange führen.

## Außer Betrieb nehmen

Gashebel zurückschieben und Motor einige Minuten mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen.

Motor durch zurücknehmen des Gashebels abstellen.

Bei Ausführung mit Wassertank - nach Beedigung der Verdichtungsarbeiten - Wasserhahn schließen.



Bei Frostgefahr den Wassertank vollständig entleeren.



Bei Arbeitspausen, auch wenn sie nur von kurzer Dauer sind, muß die Maschine außer Betrieb gesetzt werden.





Abgestellte Geräte, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Maßnahmen abzusichern.





## Wartungsübersicht


Wartungsintervall	Wartungsstelle	Wartungstätigkeit
nach den ersten 25 Betriebsstunden	Motor	- Motoröl wechseln - alle zugänglichen Schraubverbindungen nachziehen
alle 8 Betriebsstunden/täglich	Luftfilter	Luftfiltereinsatz reinigen, - auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen
alle 150 Betriebsstunden/halbjährlich	Motor	- Motoröl wechseln - Kraftstofffilter wechseln - Ölfilter wechseln
alle 150 Betriebsstunden/jährlich	Schaltung Schwingungserreger	- Öl wechseln - Öl wechseln


 Zusätzlich zu den in der vorstehenden Wartungsübersicht genannten Tätigkeiten, sind die Vorschriften des Motorherstellers zu beachten!

 Die Durchführung der Arbeiten hat mit ordnungsgemäßen Werkzeug zu erfolgen, und die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden.

 Alle Wartungsarbeiten: Auffanggefäße so groß wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen. (Altölverordnung).

 Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

 Soweit im Rahmen der Wartungsarbeiten zugänglich, sämtliche Schraubverbindungen auf Zustand und festen Sitz überprüfen.

## Wartungsarbeiten

### Motoröl wechseln

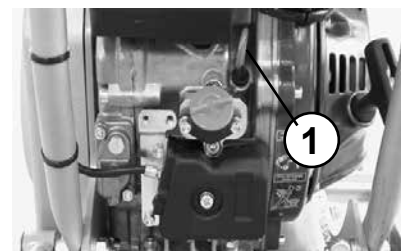
Wassertank (1) entfernen.




Öleinfüllschraube sowie Tauchstab (1) herausdrehen.

 Motoröl nur im betriebswarmen Zustand ablassen.

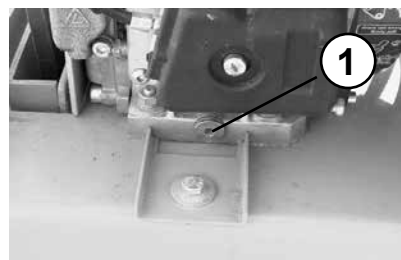
Ölablaßschraube (1) entfernen und Öl vollständig ablassen.



 Verbrühungsgefahr durch heißes Öl.

 Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!

Ölablaßschraube wieder einschrauben und Motor mit Öl gem. Spezifikation befüllen.  
Ölmenge mit Ölpeilstab kontrollieren.




### Motorölfilter wechseln

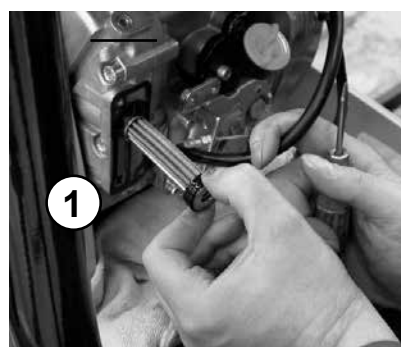
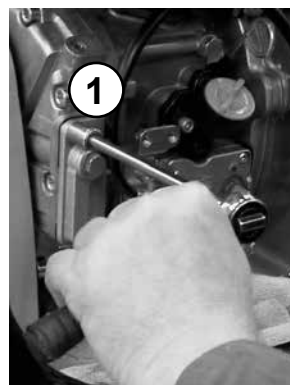
Motoröl ablassen.

Verschlusskappe (1) entfernen.

 Verbrühungsgefahr durch heißes Öl.

 Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!

Ölfilter (1) durch ein neues Element ersetzen.  
Nach Austausch des Filterelements Filtergehäuse mit Verschlusskappe verschließen.

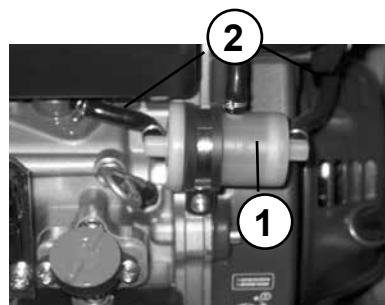




## Kraftstofffilter wechseln

Kraftstoffleitung (2) beidseitig vom Kraftstofffilter (1) abziehen.

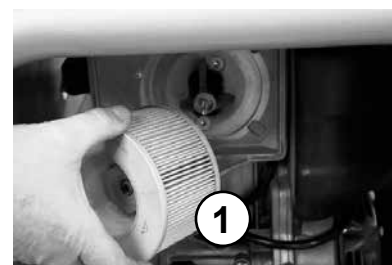
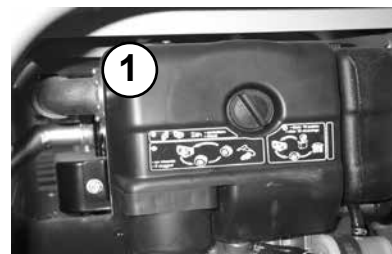
Filter durch neues Filterelement ersetzen.




## Luftfilterpatrone reinigen/wechseln

Luftfilterdeckel (1) abschrauben.

Luftfiltereinsatz (1) aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen. Luftfiltereinsatz gem. Vorschrift des Motorenherstellers reinigen, bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.





 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

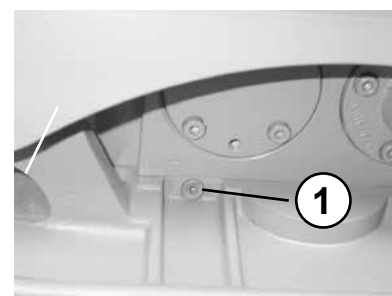
## Öl im Schwingungserreger wechseln

Ölablaßschraube (1) entfernen und Öl ablassen.

Zum Befüllen - Maschine leicht neigen und frisches Öl gem. Füllmengen-tabelle durch die Ab-laßöffnung auffüllen.

 Auffanggefäß so groß wählen, daß kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen (Altölverordnung).

 Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

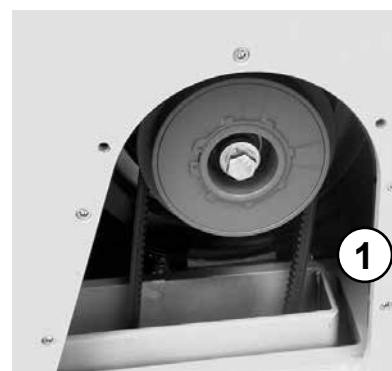


## Keilriemen überprüfen

Keilriemenschutz (1) entfernen.

Keilriemen (1) auf Risse, ausgebrochene Flanken sowie Verschleiß prüfen.

Bei zu großem Verschleiß - Keilriemen gem. Reparaturanleitung austauschen.



## Betriebsstoffe und Füllmengen

Baugruppe	Betriebsstoff		Menge	Menge
	Sommer	Winter	CR 1	CR 2
	<b>Qualität</b>			
<b>Motor</b> Motoröl	SAE 10 W 40 (-10 ~ + 50 °C) API - CD CE-CF-CG oder SHPD oder CCMC - D4 - D5 - PD2		0,9 l	0,9 l
<b>Kraftstofftank</b>	<b>Diesel</b> Diesel nach DIN 51601-DK oder BS2869-A1/A2 oder STM D975-1D/2D		3,0 l	3,0 l
	<b>Vibrator</b>	Vollsynthetisches Getriebeöl API GL-5/GL-4 Erstbefüllung Fuchs Titan SINTOPOID LS SAE 75W-90	0,5 l	0,5 l
<b>Wassertank</b>				14 l
<b>Schaltung</b>	Getriebeöl nach DEXRON II-D-ATF Erstbefüllung Fuchs Titan ATF 3000 oder gleichwertig		nach Bedarf	nach Bedarf

## Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Bodenverdichter lässt sich nicht starten</b>	Bedienungsfehler Kraftstoffmangel Kraftstofffilter verschmutzt Luftfilter verschmutzt	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen Kraftstoffvorrat prüfen Kraftstofffilter wechseln Luftfilterpatrone reinigen / wechseln
<b>Keine Vibration/ kein oder unzu- reichender Vorlauf</b>	Vibratorkeilriemen defekt	Vibratorkeilriemen wechseln
<b>Bodenverdichter schaltet nicht</b>	Hydraulikölstand in der Handführungsstange nicht korrekt	Ölstand prüfen Ölstand korrigieren

## Maßnahmen bei längerer Lagerung (länger als 1 Monat)

<b>Gesamter Bodenverdichter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- gründlich reinigen</li><li>- auf Dichtheit prüfen</li><li>- bei Leckagen - festgestellte Mängel beheben</li></ul>
<b>Kraftstofftank</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kraftstoff ablassen und mit sauberem Kraftstoff bis Unterkante Einfüllstutzen auffüllen</li></ul>
<b>Motor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ölstand prüfen, ggfs. bis zur oberen Ölstandsmarkierung auffüllen</li><li>- Luftfilter prüfen, reinigen, ggfs. austauschen</li><li>- Kraftstofffilter prüfen, ggfs. austauschen</li></ul>
<b>Alle blanken Teile/Gashebel/Gaszüge/Sicherungsbolzen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- ölen/fetten</li></ul>



Soll die Maschine länger als sechs Monate gelagert werden, sind weitere Maßnahmen mit dem Weber-Service abzusprechen.









## Weber Maschinentechnik GmbH

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme, usw. haben, wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Adressen:

in Deutschland	WEBER Maschinentechnik GmbH Im Boden 5 – 8, 10 57334 Bad Laasphe - Rückershausen	Telefon Telefax E-Mail	+ 49 (0) 2754 - 398-0 + 49 (0) 2754 – 398398 – Service Hotline + 49 (0) 2754 - 398101- Zentrale + 49 (0) 2754 - 398102-Ersatzteil- Direktlinie g.voelkel@webermt.de
in Frankreich	WEBER Technologie SARL 14' rue d' Arsonval 69680 Chassieu	Telefon Telefax E-Mail	+ 33 (0) 472 -791020 + 33 (0) 472 -791021 france@webermt.com
in Polen	WEBER Maschinentechnik Sp. zo.o. Ul. Jeziorki 86 02-863 Warszawa	Telefon Telefax E-Mail	+ 48 (0) 22 - 739 70 - 80 + 48 (0) 22 - 739 70 - 81 + 48 (0) 22 - 739 70 - 82 info@webermt.com.pl
In Tschechien	WEBER MT s.r.o. V Piskovne 2054 278 01 Kralupy nad Vitavou	Telefon E-Mail	+ 42 (0) 776 222 216 + 42 (0) 776 222 261 info@webermt.cz
in USA und Kanada	WEBER MT,Inc. 45 Dowd Road Bangor, ME 04401	Telefon Telefax E-Mail	+ 1(207) - 947 - 4990 + 1(207) - 947 – 5452 sales@webermt.us service@webermt.us
in Süd - Amerika	WEBER Maschinentechnik do Brasil Rua João Werno Erhart, 4691 Bairro Rincão 93310-405 Novo Hamburgo /RS Brasil	Telefon Telefax E-Mail	+ 55 (0) 51- 587 3044 + 55 (0) 51- 587 2271 webermt@webermt.com.br

**> Vibrationsplatten**

**> Rüttelstampfer**

**> Vibrationswalzen**

**> Fugenschneider**

**> Innenvibratoren und Umformer**

**> Glättmaschinen**



**Weber MASCHINENTECHNIK GmbH**

Im Boden

57334 Bad Laasphe - Rückershausen

Telefon 027 54 / 398 0 - Telefax 027 54 / 398 101